

- Orell, Füßli & Co. in Zürich.
4105. Bericht der Direktion der Polizei an den h. Regierungsrath d. Kantons Zürich betr. die in der Kantonalstrafanstalt vorhandenen Uebelstände etc. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ f
4106. Keller, K., Elementarmethode d. französischen Sprachunterrichts f. deutsche Schulen. 2. Kurs. 2 Theile. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 f 12 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
4107. Scherr, Th., der schweizerische Bildungsfreund, e. Lesebuch f. den häusl. Kreis etc. 2 Theile. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f
- F. A. Perthes in Gotha.
4108. Ebert, A., Entwicklungs-Geschichte der französ. Tragödie. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f
- Ruhl in Leipzig.
4109. Encyclopädie, deutsche. Ein illustr. Familien-Lexikon. 1. u. 2. Abth. 22. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R}
- Schroeder's Verl. in Berlin.
4110. Rothstein, S., Anleitung zum Betriebe der gymnast. Freiübungen bei den Truppen der K. Preuss. Armee. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ f
4111. Steinhäuser, W., Verzierungen f. Architectur, Zimmerdecoration u. Eleganz. 19. Lfg. gr. 4. * 1 f
- Schweighauser's Sort.-Buchh. in Basel.
4112. Stäbelin, C., der Uebertritt König Heinrichs IV. v. Frankreich zur römisch-kathol. Kirche. Eine reformationsgeschichtl. Studie. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{2}$ f
- Seidel in Wien.
4113. Wiens Kunstfachen od. Führer zu den Kunstschätzen Wiens, m. hauptsächlich. Berücksicht. der Gemälde. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- Stalling in Oldenburg.
4114. Herrmann, C., Rechtsgutachten üb. die Tragung der durch Aufhebung der Exemtionen den Pfarrländereien auferlegten Grundlasten. gr. 8. Geh. 3 N \mathcal{R}
- B. Tauchnitz in Leipzig.
4115. Archiv f. deutsches Wechselrecht hrsg. v. C. Siebenhaar u. Th. Tauchnitz. 5. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{2}{3}$ f
4116. Collection of british authors. Vol. 349. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
Inhalt: Irving, W., Life of George Washington, Vol. 2.
- Wallishausser's Sep.-Sto. in Wien.
4117. Lamartine, A. v., Geschichte der Türkei. Deutsch v. J. Nordmann. 21. u. 22. Bfg. 8. Geh. à 7 N \mathcal{R}
- Weber in Leipzig.
4118. Kloss, M., weibliche Hausgymnastik. 8. In engl. Einb. * 1 f
4119. Laube, G., dramatische Werke. 8. Bd.: Graf Eßer. Trauerspiel. 8. Geh. * 1 f
4120. Müller, C., Katechismus der landwirthschaftl. Botanik. [Weber's illust. Katechismen. Nr. 30.] 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ f
- G. Wigand in Leipzig.
4121. Hasse, E., heimische Vögel. Zum Nachzeichnen u. Ausmalen. 50 Holzschn. geschn. u. hrsg. v. H. Bürkner. gr. 4. In Mappe. * 2 $\frac{2}{3}$ f

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[8257.]

Prag, im Mai 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzutheilen, dass mir laut Erlass der hohen Statthaltereie vom 14. Februar d. J. die Concession zu einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung für Prag verliehen wurde und dass ich demnächst mein Geschäft unter der Firma

H. Dominicus

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung eröffnen werde.

Mehrjährige Erfahrungen am hiesigen Platze, vielfache Bekanntschaften und das Wohlwollen, dessen ich mich von einflussreicher Seite erfreue, gewähren mir die Hoffnung, dass ich durch Fleiss und Strebsamkeit, unterstützt von hinlänglichen Fonds, meine selbstständige Existenz hier finden und behaupten werde.

Ohne die Bescheidenheit verletzen zu wollen, muss ich mir doch, weil es sich darum handelt, Ihr geschäftliches Vertrauen zu erwerben, die ergebene Bemerkung erlauben, dass eine neue Concession zum Buchhandel in Oesterreich nicht leicht verliehen und da, wo sie gegeben wird, die hohe Behörde nicht allein die Person für geeignet hält, sondern auch erwartet, dass die Wahl des Etablissements-Orts für den thätigen Mann die Quelle des sicheren Bestehens biete.

Das bedeutende literarische Bedürfniss

in Prag und Böhmen ist noch einer weiten Entwicklung fähig; indem ich daher ein günstiges Feld für eine Thätigkeit, der ich mich mit aller Besonnenheit auf's gewissenhafteste hingeben will, zu finden hoffe, bedarf ich dazu des Wohlwollens und Vertrauens der Herren Verleger, und ich richte somit die ergebene Bitte an Sie:

„mir ein laufendes Conto zu gewähren, meinen Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und Ihre Nova gleichzeitig mit anderen hiesigen Handlungen unverlangt gütigst zuzusenden.“

Herr Fr. Volckmar in Leipzig, welcher mich seit vielen Jahren näher kennt und gern jede gewünschte Auskunft über mich ertheilen wird, hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen; für Wien besorgen solche die Herren Tandler & Comp. Wo mir meine Bitte um ein Conto verweigert wird, werden diese Herren fest Verlangtes stets baar einlösen.

Mit aller Hochachtung empfiehlt sich Ihrem Wohlwollen

ganz ergebenst

Hermann Dominicus.

[8258.] Husum, im Herzogthum Schleswig, am 18. Juni 1856.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich hier eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung unter der Firma

E. Jespersen

errichtet und die Commission des dänischen Verlegervereins für den hiesigen

Platz erhalten habe. Credit nehme ich vorläufig im Allgemeinen nicht in Anspruch, sondern werde meinen Bedarf an deutscher Literatur gegen baar verlangen, dagegen werde ich es dankbar anerkennen, wenn Sie mir Ihren Verlagskatalog, sowie Wahlzettel, Prospekte, Subscriptionlisten, Placate etc. gefälligst zusenden wollen.

Meine Commission hat die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Leipzig gütigst übernommen; dieselbe wird von mir stets mit Cassa zur Einlösung meiner Baarbestellungen versehen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst
E. Jespersen.

[8259.]

Brüssel, 12. Juni 1856.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen zur Kenntniss zu bringen, dass die Herren Kiessling & Co. hier mir ihren Antheil an dem bisher auf hiesigem Platze unter der Firma

Kiessling, Schnee & Co.

für gemeinschaftliche Rechnung geführten

„französischen Verlags- und Commissions-Geschäft“

käuflich abgetreten haben und ich solches von jetzt ab für alleinige Rechnung unter der Firma

Aug. Schnee & Co.

fortführen werde, und bitte Sie, von dieser Firma-Veränderung gefl. in Ihren Büchern Notiz zu nehmen.

Ich werde es mir auch ferner angelegen sein lassen, Sie bei Effectuirung Ihrer gefälligen Bestellungen auf französische und bel-